

Play-off

SV Böblingen : TSV Schwabhausen
Sonntag, 07.05.2023, 14:00 Uhr

SV Böblingen stockt Punktekonto in der Play-off auf

Was war das für ein Match: Mit 6:4 in den Spielen und 21:19 in den Sätzen gewannen die Spielerinnen vom SV Böblingen ihr Heimspiel in der Play-off gegen den TSV Schwabhausen. 180 Minuten lang konnten die 137 Zuschauer am Sonntag mitfiebern, ehe Leonie Hartbrich den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspielerinnen zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf verlorenem Posten standen Kaufmann / Hartbrich in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Winter / Liu, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Gotsch / Yoshida konnten im Spiel gegen Nagyvaradi / Nikitchanka einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Qianhong Gotsch gelang es, Yangzi Liu im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Die siegbringende Taktik fehlte dagegen Annett Kaufmann bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Sabine Winter ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Mitsuki Yoshida hatte gegen Orsolya Feher bei ihrem 0:3 kaum eine Chance. Leonie Hartbrich gegen Mercedesz Nagyvaradi hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen des SV Böblingen und des TSV Schwabhausen in die Box. Gekämpft bis zum Schluss hatte Qianhong Gotsch in der Begegnung gegen Sabine Winter. Jedoch musste sie trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Einen knappen Sieg feierte indessen Annett Kaufmann beim 3:2 gegen Yangzi Liu, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Mercedesz Nagyvaradi war die Gastgeberin Mitsuki Yoshida. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Leonie Hartbrich und Orsolya Feher holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Nicht einen Satzgewinn überließ Leonie Hartbrich ihrer Gegnerin Orsolya Feher beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Böblingen war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Böblingen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 3:1 bei einem Saison-Sieg, 0 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Schwabhausen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 1:3. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

SV Böblingen

Doppel: Kaufmann / Hartbrich 1:0, Gotsch / Yoshida 1:0

Einzel: Q. Gotsch 1:1, A. Kaufmann 1:1, M. Yoshida 1:1, L. Hartbrich 1:1

TSV Schwabhausen

Doppel: Winter / Liu 0:1, Nagyvaradi / Nikitchanka 0:1

Einzel: S. Winter 2:0, Y. Liu 0:2, M. Nagyvaradi 1:1, O. Feher 1:1